

„Berliner Tageblatt“

erschint täglich einmal mit Ausnahme des Sonntags, an welchem es nur in einer Morgen-Ausgabe, und des Donnerstags, an dem es nur in einer Abend-Ausgabe erscheint.



Abonnements-Preis

Das Berliner Tageblatt wird dem Leser wöchentlich 1 M. 25 Pf. berechnet.

Berliner Tageblatt.

Nr. 105. Berlin, Sonntag, den 2. März 1884. XIII. Jahrgang.

Gesetzgebungshaus und Volkswirtschaftshaus.

Ein „preussischer Beamter“ hat vor Kurzem eine kleine Broschüre veröffentlicht, worin er eine Umgestaltung des preussischen Landtages anempfiehlt.

das Rechtswesen und die Volkswirtschaft betitelt. Dem entsprechend, meint er, läßt sich die Thätigkeit der Volksvertretung in zwei Theile gliedern, in die Wahrung der eigentlichen Gesetzgebung und in die Lösung volkswirtschaftlicher Aufgaben.

Der Leser merkt, wo die Sache hinaus will. Wir sollen statt eines Abgeordnetenhauses zwei Abgeordnetenhäuser bekommen, ein Gesetzgebungs- und ein Volkswirtschaftshaus.

Zur Begründung dieser staatlichen Zwei-Seelen-Theorie verweist der Verfasser darauf, daß wir eigentlich den Begriff des Gesetzes ganz falsch auf alles anwenden, was unter Zustimmung sämmtlicher gesetzgebenden Faktoren beschloffen wird.

Was zunächst die sachliche Seite der Vorschläge betrifft, so würde das sogenannte Gesetzgebungshaus die reine Kasse, das

Volkswirtschaftshaus aber Alles sein. Zudem kommt, daß die Anzahl der Volksvertreter im Gesetzgebungshaus gegen jetzt bedeutend vermindert werden und ihre Befähigung, sich wählen zu lassen, davon abhängig sein soll, daß sie wenigstens auf dem Bildungsgrad der Einjährig-Freiwilligen stehen oder zuvor einmal Schiffe, Schießmann oder Geschwommer gewesen sind.

Sind diese Neuerungsversuche nun an sich schon bedenklich, so erscheinen sie noch haltloser, wenn man auf ihre Begründung sieht. Der Verfasser unterscheidet da die Staatspersönlichkeit und die Volkspersönlichkeit und will, daß die Aufgaben der einen und der andern nicht vermengt werden.

Aber auch das Abgeordnetenhaus gefällt ihm nicht. Es seien, sagt er, Hunderte von Personen mit ganz ungleicher Bildung und Lebenserfahrung darin, und diese sollen über Alles und Jedes Gesetzgebung treffen, was irgend das Staatswohl anbetrifft.

Wir können, sagt er, die Angelegenheiten, die den Landtag betreffen, in drei Theile fassen, nämlich in 1) das eigentliche Rechtswesen mit den dahin gehörigen Gesetzen, 2) das Etat- und Verwaltungswesen, und 3) die Aufgaben der Volkswirtschaft mit den darauf bezüglichen Gesetzen und Fragen.

Herz und Wissen.

Eine Erzählung aus der Gegenwart

(48 Fortsetzung.)

Wilkie Collins.

Mit starren Augen und weit aufgerissenen Munde stand die Köchin da, wie in Stein verwandelt, und sah ihn an. Im nächsten Augenblicke aber machte sich ihr Zorn in einem wüthenden Aufschrei Luft.

„Treten Sie näher,“ sagte der Doktor abwesend, nach der Halle hin blickend und an etwas ganz Anderes denkend.

„Das ist sehr wohl möglich. Ich selbst erinnere mich nicht. Sehen Sie sich.“

„Sie sehen ganz erhitet aus,“ sagte der Doktor in herzlichem Tone zu seinem Besucher, als er wieder ins Zimmer trat.

„Sie sehen ganz erhitet aus,“ sagte der Doktor in herzlichem Tone zu seinem Besucher, als er wieder ins Zimmer trat.

„Sie sehen ganz erhitet aus,“ sagte der Doktor in herzlichem Tone zu seinem Besucher, als er wieder ins Zimmer trat.

„Sie sehen ganz erhitet aus,“ sagte der Doktor in herzlichem Tone zu seinem Besucher, als er wieder ins Zimmer trat.

„Ist es Ihnen nicht unangenehm, wenn ich rauche?“

„Ist es Ihnen nicht unangenehm, wenn ich rauche?“